



331. Montagsmahnwache gegen Atomkraft auf dem Neutorplatz in Breisach

Breisach, Neutorplatz, 21. August 2017

Ansprache

Liebe Mahnwacher,

der Sommer geht langsam zu Ende. Überall wird gefeiert, und das wird in den nächsten Wochen auch noch so weiter gehen. Wir haben auch schon gefeiert, ganz klein und bescheiden, als letztens auch Reaktor 1 heruntergefahren wurde. Angeblich wegen Wartungsarbeiten und für den Austausch von Brennelementen. Frieder beobachtet alle Aktivitäten im AKW und hat bisher noch keine Belege dafür gefunden, dass dies schon stattgefunden hat. Ein Indiz mehr, dass die endgültige Stilllegung eingeläutet ist.

Darauf wollen wir uns aber nicht ausruhen. Der Tag der Entscheidung naht. Am 11.09.2017 wollten die Betreiber Reaktor 1 wieder hochfahren. Darum haben wir von der Antiatom-Protestbewegung im Dreieckland beschlossen, am Sonntag, 17.09.2017, ein eindeutiges Zeichen zu setzen. Wir organisieren eine Großdemo in Breisach, trotz oder gerade wegen des verkaufsoffenen Sonntags. Diesmal wollen wir die ganze Bevölkerung auf beiden Seiten des Rheins mitnehmen. Jede demokratische Kraft ist willkommen, egal ob politische Partei, lokaler Verein, kirchliche oder öffentliche Institution, Wirtschaftsunternehmen oder Hartz IV Empfänger, Jung und Alt - uns alle bedroht das älteste Atomkraftwerk Frankreichs, und wir alle können erst aufatmen, wenn mit dem Rückbau begonnen wird.

Bitte haltet euch diesen Sonntag frei. Heute, im Anschluss an diese Mahnwache, treffen wir uns zu einem Koordinationsgespräch in der Pizzeria Ararat. Erste vorbereitende Gespräche haben schon stattgefunden. Die Stadtverwaltung ist informiert und hat Unterstützung signalisiert. Auch der Einzelhandel steht uns bei: Wir dürfen den Parkplatz beim Edeka benutzen. Theo ist wieder für die musikalische Umrahmung zuständig.

Ab morgen werde ich versuchen, zu dem Gewerbeverein und den einzelnen Akteuren, die sich an der Gestaltung des verkaufsoffenen Sonntags beteiligen, Kontakt aufzunehmen. Wir wollen unsere Demo eng mit dem Programm in Breisach abstimmen, keine der Veranstaltungen stören und so viele Menschen wie möglich in unsere Aktion mit einbinden.

Darum bitte ich auch jeden von euch Freunde und Bekannte darauf anzusprechen und den Kontakt zwischen den einzelnen Veranstaltern und mir herzustellen. Es muss doch möglich sein, alle Interessen unter einen Hut zu bekommen.

Vor zwei Wochen hatte ich alle Bundestagskandidaten (ausgenommen die bekennenden Atomkraftbefürworter) angeschrieben und eingeladen, auf einer unserer kommenden Mahnwachen darüber zu sprechen, welchen Beitrag sie - falls sie in den Bundestag gewählt werden - leisten können, um hier in unserer Region eine Zukunft ohne Atomkraft voranzutreiben. Tobias Pflüger von der Linken und Julien Bender von der SPD haben spontan zugesagt. Kerstin Andreae von Bündnis 90 - die Grünen hat keinen Termin mehr frei. Sie hat uns schön öfter hier auf dem Neutorplatz besucht und uns ihre Unterstützung ein Mal mehr zugesichert. Von den restlichen Kandidaten bisher keine Reaktion.

Heute ist Tobias Pflüger gekommen. Er hat sich als bekennender Atomkraftgegner vorgestellt, und ich habe ihn schon auf der einen oder anderen Kundgebung gesehen. Aber am besten lassen wir ihn selber reden. Lieber Tobias, du hast das Wort.

...

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach